

... Rente muss zum Leben reichen!

**Rente muss zum Leben reichen!**

Dafür sind wir in der IG BAU aktiv. Mit Aktionen wie „Politiker – zeigt uns, wie wir das bis 67 schaffen sollen“. Oder mit der Betriebsräteumfrage, mit der wir Politikern schwarz auf weiß geben, was in den Betrieben Sache ist. Wir haben Alternativen zu den Riester-Angeboten der Konzerne geschaffen – bei den Sozialkassen-Angeboten fließt kein Profit an Konzerne. In vielen IG BAU-Büros werden Rentenberatungen angeboten. Und wir bieten Rechtsschutz auch bei Streit um die gesetzliche Erwerbsminderungsrente.

**Vor der nächsten Wahl macht die IG BAU dann den „Renten-Check“:**

Wir reden Klartext mit Politikern und fragen: Was tut ihr, damit unsere Rente zum Leben reicht? Dabei muss eines klar sein: Sicher in Rente – das haben wir verdient!

Impressum: Herausgeber IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand VB I, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt, März 2012 | Gestaltung: Werbeagentur Zimmermann GmbH, www.zplusz.de

**Beitrittsklärung:** Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG Bauen-Agrar-Umwelt. Ausgefüllte Beitrittsklärung bitte in ein Kuvert stecken und senden an: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand, VB II, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main.

Vorname	Nationalität	<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M	Geschlecht
Name	Geb. am	T T M M J J	
Straße	PLZ	Ort	Hausnummer
Land	Telefon mobil privat	Festnetz privat	E-Mail privat
Kontoinhaber/-in	Genauer Name und Bezeichnung der kontoführenden Bank/Sparkasse		
Monatsbeitrag	ab	T T M M J J	

Mit der Unterschrift erkenne ich die Satzung der IG Bauen-Agrar-Umwelt an, Gleichzeitig ermächtige ich die IG BAU bis auf Widerruf, den von mir zu entrichtenden satzungsgemäßen Beitrag monatlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG BAU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort	Datum	T T M M J J	Unterschrift der/des Eintretenden
Vorname und Name Werber/-in		Geb. am	T T M M J J

Angaben zu Betrieb und Beschäftigungsverhältnis:

Gewerbe/branch (Branche)	Betrieb	gewerblich angestellt beamtet
Beruf (tätig als)	Tariflicher Stundenlohn	Teilzeit/ Wochenstunden
Nur für Auszubildende: Ausbildung beendet am	T T M M J J	

Die Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert. Pflichtfeld – bitte unbedingt ausfüllen, damit wir den Beitritt zügig bearbeiten können.



Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt

www.igbau.de

ARBEIT. LEBEN. GERECHTIGKEIT.

... Rente muss zum Leben reichen!

Bis 67 arbeiten?  
Das schaffen wir nicht!

Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt  
www.igbau.de



www.igbau.de

Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt



**Wird meine Rente  
zum Leben reichen?**

**Drohen Rentenabschläge  
und Mini-Rente?**

**Was passiert, wenn ich es  
nicht bis 67 schaffe?**

**Vielen droht Armut oder sozialer Abstieg  
im Alter:**

Das Rentenniveau sinkt in den nächsten Jahren um bis zu 14 Prozent. Immer mehr arbeiten als Minijobber, Soloselbstständige oder sind zwischen zwei Jobs arbeitslos und haben deswegen Rentenlücken. Vor allem: Bis 67 arbeiten, das schaffen viele nicht. Ihnen drohen „Hartz IV“ vor der Rente und später heftige Abschläge. Besonders betroffen sind alle, die körperlich hart arbeiten und deren Arbeitsleben schon früh beginnt.

**Unsere Rente wird immer weniger reichen –  
wenn sich nichts tut:**

Schwarz-Gelb hat mit der Einführung der „Rente mit 67“ begonnen, obwohl die Mehrheit der Bevölkerung dagegen ist. Finanzkonzerne wollen, dass die gesetzliche Rente schrumpft. Und viele angebliche „Demografie-Experten“ fordern schon die „Rente mit 70“!

**Wir in der IG BAU halten dagegen. Wir überlassen  
Neoliberalen und Finanzkonzernen nicht das Feld.**

**Wir sagen:**

Unsere Rente muss zum Leben reichen. Sicher in Rente – das haben wir verdient! Deswegen machen wir uns stark für:

- niedrigere abschlagsfreie Altersgrenzen für besonders belastende Tätigkeiten/Berufe,
- eine Reform der Erwerbsminderungsrente – damit bei Gesundheitsproblemen im Beruf nicht mehr Langzeitarbeitslosigkeit oder der soziale Abstieg droht,
- einen Stopp der „Rente mit 67“ – denn Ältere haben auf dem Arbeitsmarkt noch immer wenig Chancen,
- den Einbezug insbesondere von Soloselbstständigen in die gesetzliche Rentenversicherung.

Foto: IG BAU/Anke Veltmeier



**IG BAU vor Ort aktiv:** Politiker auf einer Baustelle beim „Eimer-Test“ der Aktion „Zeigt uns, wie wir das bis 67 schaffen sollen!“

**... Rente muss  
zum Leben reichen!**

**Jeder einzelne Punkt dieses Gesamtpakets schafft  
mehr Sicherheit und bessere Renten.**

Und ist finanzierbar ohne steigende Beitragssätze. Denn aktuell ist die Rentenkasse gut gefüllt. Langfristig wollen wir die Bürgerversicherung in der Rente, in die alle einzahlen und in der Beiträge auch sehr hoher Einkommen fällig werden – damit die starken Schultern auch stärker beteiligt werden!

Als ersten Schritt entwickelt die IG BAU innovative Konzepte für tarifliche Regelungen, zum Beispiel für ein Altersübergangsgeld, das einen Absturz in „Hartz IV“ kurz vor der Rente verhindern soll. Mitziehen muss aber auch hier die Politik, sonst ist das nicht finanzierbar!